

# Gottes Geschichte, unsere Geschichte

## Einheit 16: Das Königreich Davids

Gott verleiht dem Thron des Sohnes Davids ewigen Bestand  
(2 Samuel – 1+2 Könige)



Viertes Hochgebet

Scott Hahn:  
Gottes Bundestreue,  
Ein Vater, der seine  
Versprechen einhält

1 Sam 16,13  
1 Sam 13,14  
2 Sam 2-4

2 Sam 5,1-5

Gen 14;22  
2 Chr 3,1

2 Sam 6,12-13  
2 Sam 6,18

2 Sam 7,1-2.9-16

2 Sam 7,18-19

1. Als der Mensch im Ungehorsam Gottes Freundschaft verlor und der Macht des Todes verfiel, hat Gott ihn dennoch nicht verlassen, sondern voll Erbarmen allen geholfen, Ihn zu suchen und zu finden.

2. Immer wieder hat Gott den Menschen seinen Bund angeboten:

Bundes- mittler:	Adam	Noah	Abraham	Moses	David
Bundes- rolle:	Ehemann	Vater	Stammes- führer	Richter	König
Bundes- gestalt:	Ehe	Hausge- meinschaft	Stamm	Nation/Volk	Nationales Königreich
Bundes- zeichen:	Sabbat	Regen- bogen	Beschnei- dung	Pascha	Thron

3. Nach dem Tod von König Saul salbt Samuel David, einen Mann nach Gottes eigenem Herzen, zum König von Israel. Zwischen dem Haus David und dem Haus Saul bricht ein Bruderkrieg aus.

4. Die Stämme Israels erklären David in Hebron zum König von Israel.

5. David besiegt die Jebusiter und erobert Jerusalem und nennt sie die Stadt Davids (Zion). Jerusalem ist der Ort, an dem Abram den Zehnten an Melchisedek zahlte und Isaak opferte.

6. Unter David erreicht das Königreich seine größte territoriale Ausdehnung.

7. David bringt die Bundeslade unter großen Feierlichkeiten nach Jerusalem. Er bringt Brand - und Heilsopfer dar und segnet das Volk im Namen des Herrn.

8. Indem David die Rolle des Priesters übernimmt, stellt er die Rolle Israels als priesterliches Volk wieder her und verwirklicht Gottes Plan, den er im Bund mit Abraham kundgetan hatte: durch sein auserwähltes Volk seine Herrschaft über die gesamte Menschheitsfamilie wieder herzustellen.

9. David sagt dem Propheten Nathan, er wolle dem Herrn ein Haus bauen. Gott antwortet, dass er es ist, der David ein Haus errichten wird: eine Dynastie und ein immerwährendes Königreich: David verwandelt die nationale Familie Israels in ein Königreich, das Souveränität über andere Länder und Völker ausübt.

10. Ein Gesetz für die Menschheit: David gibt allen Völkern Anteil an der Weisheit, Wahrheit und Rechtschaffenheit Gottes, welche dieser Israel kundgetan hatte.

11. Die königlichen Psalmen geben Aufschluss über den davidischen Bund:  
a. Ps 2: Zeigt eine weltweite theokratische Familie unter Gottes Gesetz.  
b. Ps 72: Der Königssohn wird mit Recht und Gerechtigkeit regieren.  
c. Ps 89: Der Sohn Davids wird der höchste Herrscher auf Erden sein.  
d. Ps 110: Ein Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.

<p>2 Sam 11; 2 Sam 12,10-19; Ps 51</p> <p>2 Sam 15-16</p> <p>1 Kön 1-2</p> <p>1 Kön 3-4</p> <p>1 Kön 5-7; 2 Chr 7 Jes 56,7</p> <p>Dtn 17,14-17; 1 Kön 11,5-43</p>	<p>12. Der davidische Bund findet in Salomo eine teilweise Erfüllung, aber seine vollkommene Erfüllung in Christus.</p> <p>13. David begeht Ehebruch mit Batseba; sie bekommt ein Kind. David ermordet Batsebas Ehemann Urija. Davids Sünde zieht den Bundesfluch nach sich. David bereut. Er heiratet Batseba und sie gebiert ihm einen Sohn: Salomo.</p> <p>14. Abschalon führt einen Aufstand gegen seinen Vater David an und schläft mit dessen Konkubinen. Später wird Abschalon zu Davids großem Kummer getötet.</p> <p>15. Salomo wird vom Propheten Natan und dem Priester Zadok zum König von Israel gesalbt. Seine Mutter, Batseba, regiert als Königinmutter an seiner Seite.</p> <p>16. Salomo erfreut Gott, indem er nicht um Reichtum oder irdische Macht bittet, sondern um Weisheit, um die Völker zu regieren. Menschen aus allen Völkern kommen, um Salomos Weisheit zu hören.</p> <p>17. Salomo baut den Tempel und weihet ihn dem Herrn. Der Tempel löst die Stiftshütte als Ort des Gottesdienstes in Israel ab. Er wird auch zum Ort des Gebetes für alle Völker.</p> <table border="1" data-bbox="402 772 1502 1260"> <thead> <tr> <th data-bbox="402 772 953 821">Der Bund am Sinai</th> <th data-bbox="953 772 1502 821">Der Bund am Zion</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="402 821 953 926"><b>Zelt:</b> das Zentrum der Anbetung ist ein bewegliches Zeltheiligtum, welches mit den Nomadenstämmen mitzieht.</td> <td data-bbox="953 821 1502 926"><b>Tempel:</b> Das Zentrum der Anbetung ist ein dauerhaftes Bauwerk, das alle Menschen nach Jerusalem zieht.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="402 926 953 999"><b>National:</b> Der Bund ist nur mit Israel geschlossen.</td> <td data-bbox="953 926 1502 999"><b>International:</b> Der Bund erstreckt sich durch Israel bis hin zu allen Völkern.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="402 999 953 1075"><b>Ausschließend:</b> so konzipiert, um die Nationen fernzuhalten.</td> <td data-bbox="953 999 1502 1075"><b>Einschließend:</b> so konzipiert, um die Völker mit einzuladen.</td> </tr> <tr> <td data-bbox="402 1075 953 1150"><b>Tora:</b> ein Gesetz, das die Israeliten von den anderen Völkern absondern sollte.</td> <td data-bbox="953 1075 1502 1150"><b>Weisheitsliteratur:</b> eine neue Tora, die alle Menschen ansprechen soll</td> </tr> <tr> <td data-bbox="402 1150 953 1260"><b>Sündopfer:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist ein Opfer zur Wiedergutmachung der Sünden.</td> <td data-bbox="953 1150 1502 1260"><b>Todah:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist das Dankopfer zum Dank für die Rettung durch Gott</td> </tr> </tbody> </table> <p>18. Salomo bricht den davidischen Bund, indem er gegen alle drei Weisungen des "Königsgesetzes" verstößt. Gott sagt Salomo, dass seinem Sohn das Königreich weggenommen wird.</p>	Der Bund am Sinai	Der Bund am Zion	<b>Zelt:</b> das Zentrum der Anbetung ist ein bewegliches Zeltheiligtum, welches mit den Nomadenstämmen mitzieht.	<b>Tempel:</b> Das Zentrum der Anbetung ist ein dauerhaftes Bauwerk, das alle Menschen nach Jerusalem zieht.	<b>National:</b> Der Bund ist nur mit Israel geschlossen.	<b>International:</b> Der Bund erstreckt sich durch Israel bis hin zu allen Völkern.	<b>Ausschließend:</b> so konzipiert, um die Nationen fernzuhalten.	<b>Einschließend:</b> so konzipiert, um die Völker mit einzuladen.	<b>Tora:</b> ein Gesetz, das die Israeliten von den anderen Völkern absondern sollte.	<b>Weisheitsliteratur:</b> eine neue Tora, die alle Menschen ansprechen soll	<b>Sündopfer:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist ein Opfer zur Wiedergutmachung der Sünden.	<b>Todah:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist das Dankopfer zum Dank für die Rettung durch Gott
	Der Bund am Sinai	Der Bund am Zion											
<b>Zelt:</b> das Zentrum der Anbetung ist ein bewegliches Zeltheiligtum, welches mit den Nomadenstämmen mitzieht.	<b>Tempel:</b> Das Zentrum der Anbetung ist ein dauerhaftes Bauwerk, das alle Menschen nach Jerusalem zieht.												
<b>National:</b> Der Bund ist nur mit Israel geschlossen.	<b>International:</b> Der Bund erstreckt sich durch Israel bis hin zu allen Völkern.												
<b>Ausschließend:</b> so konzipiert, um die Nationen fernzuhalten.	<b>Einschließend:</b> so konzipiert, um die Völker mit einzuladen.												
<b>Tora:</b> ein Gesetz, das die Israeliten von den anderen Völkern absondern sollte.	<b>Weisheitsliteratur:</b> eine neue Tora, die alle Menschen ansprechen soll												
<b>Sündopfer:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist ein Opfer zur Wiedergutmachung der Sünden.	<b>Todah:</b> Das wichtigste religiöse Ritual ist das Dankopfer zum Dank für die Rettung durch Gott												

## Fragen zur Diskussion

1. Wie verhält sich der davidische Bund zum abrahamitischen Bund?
2. Wie unterscheidet sich der davidische Bund (Zion) vom mosaischen Bund (Sinai)?
3. Welche Rolle spielte der Tempel in Jerusalem?
4. Wie war die Machtverteilung in Israel zur Zeit des Königreichs gestaltet? Inwiefern ähnelte sie der Situation zur Zeit des Mose? Inwiefern war sie anders?